

Zum 01.11.2009 ist in Bochum die bundesweit erste staatliche Hochschule für Gesundheit gegründet worden. Die Hochschule wird in den nächsten Jahren rund 1.300 Studienplätze in den Berufsrichtungen Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie anbieten und den Lehrbetrieb zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen. Die grundständigen Studiengänge werden mit einem Bachelorgrad und der Berufszulassung abschließen. Darüber hinaus sind sowohl konsekutive als auch weiterführende Masterstudiengänge geplant.

An der Hochschule für Gesundheit sind schnellstmöglich die folgenden Stellen in den grundständigen Bachelor-Studiengängen zu besetzen

W2-Professur für Pflegewissenschaft/Pflegepraxis

Aufgabengebiet

Die Bewerberin/der Bewerber soll die Themengebiete Evidenz-basierte Pflege, advanced nursing practice, Klinische Pflege und Pflegeforschung in Lehre, Forschung und Praxisentwicklung vertreten. Dies beinhaltet die Lehre in klinischer/praktischer Pflege und die Durchführung von praktischen Übungen im Lernbereich Training & Transfer (u.a. SkillsLab). Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt bilden die Praxisbegleitung der Bachelor-Studierenden und die Initiierung von Praxis- und Forschungsprojekten in der Pflege. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie Pflege als evidenzbasierte Tätigkeit in Lehre und Forschung vertreten. Insbesondere die Kompetenzförderung der Studierenden im Lernbereich „Training und Transfer“ an der Hochschule und eine enge Kooperation mit Praxisanleiter(n)/innen und Mentore(n)/innen in der Pflegepraxis sind erwünscht.

Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Pflegeberuf und Erfahrungen in "Klinischer Pflege"
- Abgeschlossenes Studium in der Pflegewissenschaft oder in einer pflegerelevanten Bezugswissenschaft
- pädagogische Eignung, die sich insbesondere in dem Einsatz moderner und innovativer didaktischer Lehr-/Lernformen zeigt,
- Forschungserfahrung in einem pflegerelevanten Gebiet
- Erfüllung der gesetzlichen Einstellungs Voraussetzungen für Hochschullehrer/innen (§ 36 Hochschulgesetz).

W2-Professur für Pflegewissenschaft/ Pflegetheorien und -methoden

Aufgabengebiet

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Themengebiete Pflegetheorien, Pflegemodelle und -methoden, pflegerische Assessments und Pflegeprozessgestaltung, Pflegestandards und Pflegequalität sowie Pflegeforschung in Lehre, Forschung und Praxisentwicklung vertre-

ten. Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt bildet die Praxisbegleitung der Bachelor-Studierenden sowie die Mitarbeit in Forschungsprojekten.

Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Pflegeberuf und praktische Erfahrungen in der Pflege
- Abgeschlossenes Studium in der Pflegewissenschaft oder in einer pflegerelevanten Bezugswissenschaft
- pädagogische Eignung, die sich insbesondere in dem Einsatz moderner und innovativer didaktischer Lehr-/Lernformen zeigt,
- Forschungserfahrung in einem pflegerelevanten Gebiet
- Erfüllung der gesetzlichen Einstellungs Voraussetzungen für Hochschullehrer/innen (§ 36 Hochschulgesetz).

Allgemeine Aufgaben

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen und berufspraktischen Kompetenzen insbesondere die Fähigkeit, die besonderen Herausforderungen, die die Integration einer Berufsausbildung in ein Studium beinhalten, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Im Sinne eines praxis- und projektorientierten Studiums gehören zu dem Aufgabengebiet auch die Herstellung von Kontakten zu Einrichtungen und Kostenträgern im Gesundheitswesen sowie die Kooperation mit Praxiseinrichtungen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer.

Die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter www.fh-gesundheit.de Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum **07. März 2010** zu richten an

Die Präsidentin der Hochschule für Gesundheit
Prof. Dr. Anne Friedrichs
Universitätsstraße 105
44789 Bochum